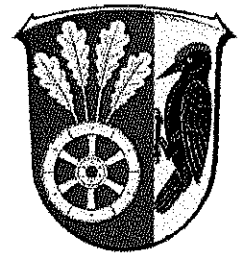


AMTSBLATT



DER GEMEINDE JOSSGRUND

Nr. 3/2015

Samstag, 16. Mai 2015

Jahrgang 8

PROTOKOLL ÜBER DIE 28. ÖFFENTLICHE SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 27.4.2015

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnete um 20.08 Uhr die 28. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Jossgrund. Es gab gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung begrüßt die Mandatsträger und die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

Nach Einführung durch den Vorsitzenden in die Sitzung und Hinweis auf die letzte Sitzung, die abgebrochen wurde, weil wegen des vorher angekündigten Nichterscheinsens der Fraktionen der FWG und SPD die Beschlussfähigkeit nicht gegeben war, erwiderte der Vorsitzende Uwe Sachs von der CDU-Fraktion mit einer Erklärung, die im Wortlaut ebenso wie die Erwidierungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung und den Fraktionen der FWG und der SPD dem Protokoll als Anlagen beigefügt sind.

2. Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Es wurden die Sitzungstermine für das Jahr 2015 bekanntgegeben:

Geplant sind wie folgt: 22.06., 13.07., 07.09., 12.10., 09.11. und 14.12.2015.

3. Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Rainer Schreiber gibt umfangreiche Informationen zur Geschäftsführung bekannt. Es wird auf die Ausführungen verwiesen, die dieser Niederschrift beigefügt sind.

4. Mitteilungen des Vorsitzenden des Haupt-, Bau- und Finanzausschusses

Der stellvertretende Vorsitzende des Haupt-, Bau- und Finanzausschusses, Herr Harald Wolf, berichtet über eine nicht öffentlich stattgefundene Sitzung.

Es wird auf das Protokoll verwiesen, welches dieser Niederschrift beigefügt ist.

5. Mitteilungen des Vorsitzenden des Kultur-, Sport- und Jugendausschusses

Der Vorsitzende des Jugend-, Sport- und Kulturausschusses Herr Christopher Gemming, gab wegen Verhinderung an der stattgefundenen Sitzung das Wort weiter an Herrn Dieter Walter, der über die letzte Sitzung berichtete.

Es wird auf das Protokoll verwiesen, welches dieser Niederschrift beigefügt ist.

6. Vorträge der Verwaltung

6.01. Information über die Gespräche am 25.03.2015 im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs der Mandatsträger

der Gemeinde Jossgrund mit der CDU und SPD-Landtagsfraktion in Wiesbaden(keine Anlage)

Herr Bürgermeister Schreiber berichtete über die Gespräche anlässlich einer Informationsfahrt in den Wiesbadener Landtag und der dort mitgenommenen Aussagen und Stellungnahmen der CDU und der SPD-Landtagsfraktion.

Herr Harald Wolf, FWG-Fraktionsvorsitzender, ergänzte zu den Ausführungen des Bürgermeisters, dass insbesondere ein Flächenbonus für ländliche Kommunen im KFA zu berücksichtigen sei. Außerdem wurde die Idee an die Landtagsfraktionen herangetragen, die Abschreibungszeiträume für die AfA (Abschreibung für Abnutzung) zu verlängern, insbesondere bei Gebäuden und Sacheinrichtungen.

Herr Uwe Sachs, bestätigte die sachliche Diskussion in beiden Landtagsfraktionen und äußerte sich positiv über die stattgefundene Fahrt.

Herr Klaus Pfaff, Mitglied des Gemeindevorstands, äußerte sich stellvertretend für den abwesenden Vorsitzenden der SPD-Fraktion, Herrn Reinhold Walz, dass wie begleitend durch die Presse angekündigt, in Wiesbaden Tacheles gesprochen wurde und sehr kompetente Gespräche geführt wurden.

Vor der Beratung der Tagesordnung zu 6.02 bis 6.05 erläuterte der Vorsitzende die Zusammenhänge der zu behandelnden Punkte mit der in 2009 erfolgten Umstellung der Kommunalen Finanzrechnung von Kameralistik auf Doppik.

Die hierdurch entstandenen Zeitverzögerungen werden von der Verwaltung nach einem mit dem Haupt-, Bau- und Finanzausschuss am 19.05.2014 festgelegten Zeitplan abgearbeitet und wurden der Gemeindevertretung in der Sitzung vom 26.05.2014 zur Kenntnis gebracht.

Die Zuschüsse aus dem Programm zur Förderung der Aufstellung von Eröffnungsbilanzen und nachfolgender Jahresabschlüsse der hessischen Landesregierung in Höhe von 22.000 Euro für 2010 sind bereits eingegangen, für das Jahr 2011 wurde der Zuschuss bereits abgerufen.

Der Höchstbetrag der Förderung wurde damit ausgeschöpft!

6.02. Beratung und Beschlussfassung über den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss 2010 mit dem Schlussbericht nach § 113 HGO und über die Entlastung des Gemeindevorstandes nach § 114 Absatz 1 HGO (Anlage)

Nach Vorlage der Jahresrechnung 2010 erteilt die Gemeindevertretung gem. § 114 Abs. 1 HGO dem Gemeindevorstand einstimmig Entlastung.

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Jossgrund

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Jossgrund, Martinusstraße 2, Tel. (06059) 9026-0, Fax 902627, e-mail verwaltung@jossgrund.de

Das Amtsblatt erscheint ohne festen Rhythmus und wird im Jossgründer Blättchen an alle Haushalte des Gemeindegebietes kommuniziert.

Die Abgabe im Einzelbezug der jeweils neuesten Ausgabe erfolgt im Rathaus, Zimmer 106 oder bei BrönnnerWerbung, Spigelbachstraße 6, 63637 Jossgrund.

Wird Postzustellung gewünscht, so ist dies gegen Erstattung der Porto- und Verlagskosten möglich.

Gesamtherstellung: BrönnnerWerbung, Spigelbachstraße 6, 63637 Jossgrund, Telefon (06059) 909555, Fax (06059) 909556, E-mail broennerwerbung@gmx.de.

Ergebnisverwendung:

Der Jahresüberschuss der Abfallwirtschaft 2010 in Höhe von EUR 34.502,17 soll der zweckgebundenen Rücklage zugeführt werden. Der dadurch entstehende ordentliche Fehlbetrag in Höhe von EUR 728.053,54 für das Jahr 2010 soll mit dem außerordentlichen Überschuss des Haushaltsjahres in Höhe von EUR 7.656,42 verrechnet werden. Der verbleibende ordentliche Fehlbetrag für 2010 in Höhe von EUR 720.397,12 soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Der Entlastungsbeschluss sowie der Beschluss über die Ergebnisverwendung erfolgten ohne Gegenstimme bei einer Stimmenthaltung.

6.03. Bekanntgabe der durch die Fa. Schüllerermann-Wirtschafts- und Steuerberatung GmbH erstellten Anlagennachweise und kalkulatorischen Kosten zum Stichtag 31.12.2011 für folgende Bereiche: Feuerwehren, Kindergärten, Wasserversorgung, Abfallbeseitigung, Abwasserbeseitigung, Friedhöfe, Dorfgemeinschaftshäuser und den Bauhof

Bürgermeister Rainer Schreiber gab die Anlagennachweise und die kalkulatorischen Kosten zum Stichtag 31.12.2011 des Jahresabschlusses für die Bereiche der Feuerwehren, Kindergärten, Wasserversorgung, Abfall-/Abwasserbeseitigung, Friedhöfe, Dorfgemeinschaftshäuser und Bauhof bekannt und erläuterte die Berichte. Die Berichte werden damit von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

6.04. Beschlussfassung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen in der Ergebnisrechnung und Auszahlungen in der Finanzrechnung im Jahr 2011 gemäß § 100 Absatz 1 HGO (Anlage)

Die Gemeindevertretung beschließt nach eingehender Diskussion gem. § 100 Abs. 1 HGO die über- und außerplanmäßigen Ausgaben in der Ergebnisrechnung und Auszahlungen in der Finanzrechnung im Haushaltsjahr 2011 gem. Beschlussvorlage. Der Beschluss erfolgte ohne Gegenstimme bei einer Stimmenthaltung.

6.05. Bekanntgabe der aus dem Haushaltsjahr 2012 in das Haushaltsjahr 2013 zu übertragenden Haushaltsermächtigungen sowie die Abgänge aus Haushaltsresten der Vorjahre (Anlage)

Bürgermeister Rainer Schreiber erläuterte die Vorlage zu TOP 6.05 eingehend und gab damit die zu übertragenden Haushaltsermächtigungen von 2012 nach 2013 sowie Abgänge aus Haushaltsresten der Vorjahre bekannt.

6.06. Beratung und Beschlussfassung zum Entwurf der 12. Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung (EWS) der Gemeinde Jossgrund Gebührenerhöhung (Anlage)

Nach kurzer Aussprache wird der TOP ohne Gegenstimme bei einer Stimmenthaltung zu weiteren Beratungen in den HBF-Ausschuss verwiesen.

6.07. Beratung und Beschlussfassung zum Entwurf der 8. Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung (WVS) der Gemeinde Jossgrund Gebührenerhöhung (Anlage)

Nach kurzer Aussprache wird der TOP ohne Gegenstimme bei einer Stimmenthaltung zu weiteren Beratungen in den HBF-Ausschuss verwiesen.

6.08. Beratung und Beschlussfassung zum Entwurf der Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer -Hebesatzsatzung- zum 01.01.2015 (Anlage)

Nach kurzer Aussprache wird der TOP ohne Gegenstimme bei einer Stimmenthaltung zu weiteren Beratungen in den HBF-Ausschuss verwiesen.

6.09. Einbringung des Entwurfes der 1. Haushaltssatzung 2015 mit Anlagen (Anlage)

Bürgermeister Schreiber brachte gem. § 97 HGO die Haushaltssatzung 2015 mit Anlagen ein. Der Haushaltsentwurf wurde zu weiteren Beratungen ohne Gegenstimme in den Haupt-, Bau- und Finanzausschuss verwiesen.

7. Anträge

7.01. Antrag der CDU-Fraktion auf unverzügliche Aufstellung und Vorlage des Haushaltes 2015

(Anlage, siehe TOP 6.01 vom 16.03.2015)

Der TOP hat sich durch die Einbringung des Haushaltsplans 2015 erledigt und wurde von der CDU-Fraktion zurückgezogen.

7.02. Antrag der CDU-Fraktion auf Fertigstellung der Jahresabschlüsse bis zum Jahr 2014 (Anlage TOP 6.02 vom 16.03.2015)

Nach Ausführung durch den Vorsitzenden der CDU-Fraktion möchte die CDU-Fraktion, in noch kürzeren Zeiträumen als bisher, die noch ausstehenden Abschlüsse vorgelegt bekommen und verlangt diesbezüglich über den Antrag abstimmen zu lassen. Der Vorsitzende der FWG-Fraktion stellte in der anschließenden Diskussion klar, dass im Wesentlichen alle erwarteten Abschlüsse, entsprechend der 2014 vorgelegten Terminplanung der Verwaltung, bereits soweit erledigt und vorgelegt wurden bzw. unmittelbar zur nächsten Sitzung noch vorgelegt werden, was von den Fraktionen in einem gemeinsamen Beschluss in der Vergangenheit so auch beschlossen wurde. Seine Fraktion kann dem Antrag nicht zustimmen. Bürgermeister Schreiber erläuterte die weitere Vorgehensweise und die bevorstehenden Terminplanungen der Jahresabschlüsse 2011 bis 2015, wobei der Abschluss 2015 spätestens im April/Mai 2017 zur Beschlussfassung der Gemeindevertretung vorgelegt werden soll. Er machte allerdings bereits jetzt schon darauf aufmerksam, dass die Zeitplanung nur einzuhalten sei, wenn in der Zwischenzeit keine personellen Ausfälle oder sonstige organisatorischen Hindernisse und außergewöhnliche zusätzliche Aufgaben den Planverlauf stören sollten. Der TOP wurde mit 12 Nein-Stimmen bei 6 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen abgelehnt.

7.03. Antrag der CDU-Fraktion auf den Beitritt zum Verbund der einheitlichen Behördennummer 115

(Anlage, siehe TOP 6.03 vom 16.03.2015)

Insbesondere der erhöhte Aufwand für die Verwaltung im Hintergrund für die zu erwartende Pflege der Behördennummer 115 mit Informationen von vor Ort, wurde als sehr umfangreich von den anderen Fraktionen gesehen, was die eigentlichen Kosten verursachen würde. Die eigentlichen Kosten für die Unterhaltung der Behördennummer 115 seien unter diesem Aspekt eher zu vernachlässigen. Diese Einschätzung teilte auch Bürgermeister Schreiber, da hier bereits in der Vergangenheit entsprechende Erfahrungen mit dem Informationssystem des Landes Hessen, dem „Hessen Finder“ gemacht wurden, welcher erheblichen laufenden Informationsbedarf generiert um ständig aktuell zu bleiben und die örtlichen Informationen einzuspeisen. Über die Effektivität der Datenbank kann von hier aus keine Aussage getroffen werden. Nach eingehender kontroverser Diskussion wurde über den Antrag abgestimmt. Der TOP wurde mit 12 Nein-Stimmen bei 9 Ja-Stimmen abgelehnt.

7.04. Antrag der CDU-Fraktion auf eine Änderung der Auszahlungsmodalitäten der Jugendförderbeträge

(Anlage, siehe TOP 6.04 vom 16.03.2015)

Nach eingehender Diskussion über den vorliegenden Antrag und das Abwägen der Vor- und Nachteile der Regelung über die Auszahlungsmodalitäten der Jugendförderbeträge wurde ein Änderungsantrag durch die FWG-Fraktion gestellt, den TOP zur weiteren Beratung in den Kultur-, Sport- und Jugendausschuss zu verweisen. Der Änderungsantrag wurde einstimmig angenommen.

7.05. Antrag der SPD- und FWG-Fraktion auf Vorschlag von Herrn Bürgermeister Rainer Schreiber als qualifizierter Vertreter und damit Experte einer Kommune aus dem ländlichen Raum im Rahmen des Gesetzgebungsverfahrens zur Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs in Hessen (Anlage).

Die Gemeindevertretung schlägt dem Land Hessen vor, Herrn Rainer Schreiber (Bürgermeister der Gemeinde Jossgrund) als qualifizierten Vertreter und damit Experte einer Kommune im ländlichen Raum im Rahmen des Gesetzgebungsverfahrens zur Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs in Hessen anzuhören.

Der Gemeindevorstand soll den Beschluss umsetzen und den Fraktionen im Landtag bzw. der Landesregierung den Vorschlag schriftlich unterbreiten. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

8. Anfragen

8.01. Anfrage der FWG-Fraktion über die geplante Vorgehensweise bezüglich der Probleme der Wasserleitung in der Austraße, Pfaffenhausen (Anlage)

Bürgermeister Schreiber informiert darüber, dass noch in diesem Jahr mit dem Austausch der Wasserleitung in der Austraße begonnen werden soll. Baubeginn ist in der Woche nach der Kirchweih in Pfaffenhausen vorgesehen.

Lothar Röder, Vorsitzender der Gemeindevertretung
Bernd Kleespies, Schriftführer

1. Personalsituation Verwaltung

Seit fast 7 Wochen ist ein Ganztagsmitarbeiter der Verwaltung krankheitsbedingt ausgefallen. Dies bedeutet für unsere kleine Verwaltung natürlich einen großen Einschnitt. Da auch noch nicht absehbar ist, wie sich der Krankenstand weiter entwickelt, haben wir im Gemeindevorstand erste Übergangsregelungen andiskutiert. Natürlich entstehen in allen Abläufen dadurch Verzögerungen, diese bitte ich, zu entschuldigen.

2. E-Auto

Da der Leasingvertrag der Kreiswerke für das bisherige E-Auto (ION) ausgelaufen ist, wurde dieses gegen einen BMW I3 ausgetauscht. Wie bisher, steht dieser allen Interessierten zur Verfügung.

3. Urnenstelen auf den Friedhöfen in Pfaffenhausen & Oberndorf

Nachdem in Lettgenbrunn, durch eine Spende, Urnenstelen aufgebaut wurden, hatte der Gemeindevorstand beschlossen, diese Form der Bestattung auch in Oberndorf und Pfaffenhausen anzubieten. Alle Mandatsträger der Ortschaften waren aufgerufen, gemeinsam nach geeigneten Standorten zu suchen. Diese wurden in Pfaffenhausen am linken Rand des Platzes vor der Leichenhalle und unterhalb der Gerätehalle in Oberndorf gefunden. Wenn alles klappt, sollen die Stelen in dieser Woche aufgebaut werden.

4. Kreisstraße 891 von Pfaffenhausen nach Lettgenbrunn

In der letzten Straßenbaukonferenz wurde mitgeteilt, dass nun endlich mit der Sanierung der Kreisstraße von Pfaffenhausen nach Lettgenbrunn begonnen werden soll. Im August diesen Jahres soll von Pfaffenhausen (Kreuzung Lohrhaupter/Lettgenbrunnerstraße) bis ungefähr „Mienenwerfergrund“ begonnen werden. Die Ausschreibungen laufen bereits.

5. Dachnutzung der Kläranlage in Burgjoß

In Zusammenarbeit mit der Naturenergie soll auf der Kläranlage eine Photovoltaikanlage errichtet werden. Der Bau und Betrieb erfolgt durch die Naturenergie Main-Kinzig. Durch diese Maßnahme rechnen wir mit reduzierten Stromkosten von mindestens 1.000 Euro pro Jahr.

6. Windpark Gemeindegwald Jossgrund/Flörsbachtal

Die Anträge für unsere Anlagen sind eingereicht. Zurzeit läuft das Verfahren der Vollständigkeitsprüfung.

7. Aufzug Dorfgemeinschaftshaus Burgjoß

Nach langem Kampf, läuft der Aufzug im Dorfgemeinschaftshaus endlich. Wir hatten hier mit der Insolvenz der Aufzugsfirma und unsachgemäßem Einbau zu kämpfen.

Durch den hervorragenden Einsatz unserer Mitarbeiterin Regina Kleinfeller konnten die Probleme aber nun alle beseitigt werden und nach erfolgter TÜV-Abnahme, kann der Aufzug nun endlich benutzt werden.

8. Einsatzzeitwagen (ELW) Kreisstraße 891 von Pfaffenhausen nach Lettgenbrunn

Durch eine gemeinschaftliche Beschaffungsaktion der Feuerwehren Burgjoß und Oberndorf konnte ein Einsatzzeitwagen beschafft bzw. gebaut werden. Die Gemeinde hat diese Beschaffung gemäß ihren Richtlinien unterstützt. Die gemeinschaftliche Aktion zeigt, dass die Wehren in Jossgrund immer näher zusammenrücken.

Am 29.03.2015 wurde das Fahrzeug bei einem Einsatz (Baum auf Straße) durch einen umfallenden Baum schwer beschädigt.

Das allerwichtigste zuerst: Keiner unser Feuerwehrfrauen und -männer wurden dabei verletzt.

Erst danach ist für mich der Materialschaden zu betrachten. Eine Reparatur ist möglich. Der Schaden beträgt über 10.000 Euro. Die Versicherung übernimmt diesen.

9. LKW Bauhof

Noch mit Unterstützung unseres verstorbenen Gemeindevorstandmitgliedes Günter Traue wurde ein gebrauchter LKW für den Bauhof beschafft. Die Kosten betragen 29.900 Euro. Für unseren alten LKW haben wir 5.000 Euro erhalten.

10. Dorferneuerung Jossgrund

Die Dorferneuerung läuft sehr gut an.

Die Steuerungsgruppe leistet sehr gute Arbeit und gibt wichtige Hinweise für den Prozess der Dorferneuerung.

Die 4 Arbeitsgruppen agieren hochmotiviert und in einer hohen Quali-

tät. In der letzten Steuerungsgruppensitzung wurde vereinbart, dass ich für alle 4 Arbeitsgruppen einen kurzen Zwischenbericht abgebe.

a) Franz-Korn-Platz und Umgebung (Sprecher Matthias Bien)

In der Arbeitsgruppe arbeiten knapp 10 Jossgründer(innen) mit, sie hat sich bisher 3 mal getroffen und viele Ideen und Informationen gesammelt zu den Themenbereichen:

Neugestaltung im Umfeld der Jossa (Gehsteig, Geländer, Bushaltestelle, Bachbett, Bepflanzungen, Fahnenmaste...)

Neugestaltung Franz-Korn-Platz (Parkplatzfläche verlagern, Platznutzung variabel durch verschiebbare Sitzelemente, Infotafeln, Sonnenschirme, Brunnen, Beleuchtung, Versorgungsanschlüsse, öffentliches WLAN...)

Umgestaltung der Martinusstrasse (Bachzugang, Pflasterung für sicheren Schulweg...)

Aktiv unterstützt durch die Gemeindeverwaltung fanden bereits Abstimmungsgespräche mit der Unteren Wasserbehörde (alles was die Jossa betrifft - Ergebnis: kaum Einschränkungen zu erwarten) und dem Pfarrverwaltungsrat (mögliche Nutzung von Kirchengrund für verlagerte Parkplatzflächen - Ergebnis: erhebliche Bedenken) statt. Am 23.04. erfolgt noch eine Abstimmungsgespräch mit Hessen Mobil (Gehsteig und Geländer betreffend).

Alle Infos sind in einem Arbeitsdokument zusammen getragen (letzter Stand 16.04.15). Dort werden alle Vorschläge aus der Arbeitsgruppe beschrieben und bewertet, mögliche Kosten ermittelt und Randbedingungen (erforderliche Genehmigungen, weitere Verfahrensschritte etc.) erfasst. Ziel ist, eine Entscheidungsvorlage zu erstellen für die Auswahl, welche Ideen letztlich umgesetzt werden können. Zurzeit liegen Kostenabschätzungen für einige einfache Vorschläge bereits vor, mehrheitlich müssen aber noch Sachdetails, Kostenvoranschläge und Informationen zu Genehmigungswegen etc. eingeholt werden.

b) Mehrzweckraum Lettgenbrunn (Sprecher Markus Mühl)

Die letzte Sitzung der AG war am Dienstag, den 21.04.15. Hier wurden alle Informationen zusammengetragen, die eine Nutzung des Mehrzweckraumes betreffen. Hierbei sind die Veranstaltungen aufgeführt worden, welche schon in bestehenden Räumlichkeiten stattfinden, sowie die Nutzungen, die in Zukunft dort stattfinden sollen. Hieraus ist ein Bedarf zu erkennen. Diesen Bedarf soll weiter konkretisiert und daraus ein Nutzungsprofil erstellt werden. Die Gruppe beginnt nun damit, eine Präsentation zum Mehrzweckraum zu erstellen. Zur nächsten Sitzung der AG werden auch die baulichen Anforderungen betrachtet. Nach einer erfolgten Besichtigung der existierenden Räumlichkeiten ist festzustellen, dass diese den Anforderungen nicht entsprechen, aber in einem Gesamtkonzept berücksichtigt werden.

c) Schwesternhaus Oberndorf (Sprecher Markus Schreiber)

Die Arbeitsgruppe hat gleich zu Beginn Ihrer Arbeit verschiedene Besichtigungen durchgeführt. Neben dem Schwesternhaus wurden auch das alte Schulgebäude in Oberndorf und der kleine Anton in Gründau besichtigt. In der Gruppe wurden mögliche Nutzungen zusammengetragen. Es wurde festgelegt, dass der Kindergartenbetrieb weiterhin die Hauptnutzung sein soll und sich alle Nutzungen mit dem Kindergarten vereinbaren lassen müssen. Mit Unterstützung des städtebaulichen Beraters wurden schon erste Konzeptideen entworfen. Diese werden nun weiter verfeinert.

d) Tourismus (Sprecher Berthold Schreiber)

Unsere größte Arbeitsgruppe mit 17 Mitgliedern hat, nach einer Findungsphase, ein Mitmachprojekt in der Vorbereitung. Hier soll der Specht (als Element des Jossgrunds) eine zentrale Rolle spielen. Weiter soll nun eine Priorisierung aus den vorhandenen Konzepten (Main-Kinzig-Kreis bzw. Konzept Werbegemeinschaft Jossgrund) erarbeitet werden.

Ich möchte mich bei allen Gruppen und vor allem bei den Gruppensprechern, für die bereits geleistete Arbeit bedanken.

Weiter kann ich noch von dem Projekt „Runder Tisch der Nahversorger“ berichten. Unter Federführung der Gemeindeverwaltung und der IHK Hanau konnte am 21.04.2015 ein Ganztagsworkshop für Dorfläden und Nahversorger durchgeführt werden. Erfreulicherweise haben die Inhaber der Nahkaufäden Burgjoß, Oberndorf, Pfaffenhausen und Merles an dieser Ganztagsveranstaltung teilgenommen. Der Referent Herr Gröll konnte einige sehr gute Informationen und Tipps vermitteln.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Telefonliste Rat- und Bürgerhaus Jossgrund		
Zentrale	06059/9026-0	
Telefax	06059/9026-27	
Bürgermeister Rainer Schreiber	06059/9026-10	rainer.schreiber@jossgrund.de
Haupt- und Ordnungsamt/ Örtl. Straßenverkehrsbehörde Klemens Mongel	06059/9026-11	klemens.mongel@jossgrund.de
Personalamt/ Rentenwesen/ Wahlamt Sabine Weismantel	06059/9026-12	sabine.weismantel@jossgrund.de
Sozialwesen Klemens Mongel Dienstzeiten: Dienstag von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr und Freitag von 09:00 Uhr bis 11.00 Uhr	06059/9026-11	klemens.mongel@jossgrund.de
Standesamt/ Friedhöfe/ Sitzungsdienst Doris Hofmann	06059/9026-14	doris.hofmann@jossgrund.de
Allgemeine Verwaltung/ Wasser/ Abwasser Regina Kleinfeller Marlene Sinsel Beate Muthig	06059/9026-15	regina.kleinfeller@jossgrund.de marlene.sinsel@jossgrund.de beate.muthig@jossgrund.de
Gemeindebauamt / Dorfentwicklung Regina Kleinfeller	06059/9026-15	regina.kleinfeller@jossgrund.de
Einwohnermeldeamt/ Passwesen/ Gewerbeamt/ Poststelle/ Tourismus Stefanie Kistner Korinna Steets	06059/9026-0 06059/9026-17 06059/9026-16	stefanie.kistner@jossgrund.de korinna.steets@jossgrund.de
Gemeindekasse und Steueramt/ Finanzen/ Umwelt/ Abfall (Anmeldung für besondere Entsorgungstermine) Robina Imkeller Bernd Kleespies	06059/9026-18 06059/9026-19	robina.imkeller@jossgrund.de bernd.kleespies@jossgrund.de
Ordnungswidrigkeiten/ Verkehrsüberwachung Frau Meuser Dienstzeiten: Mittwoch 9:00 Uhr - 12:00	06059/9026-22	owi@jossgrund.de
Bürgersaal/ Bühne	06059/9026-21	
Theke für Bürgersaal	06059/9026-28	
Hausmeister Rat- und Bürgerhaus Helmut Geis	06059/692	